



Regelungen COVID-Zertifikatspflicht für AVIG- und EG AVIG-Programme, aktuelle Fragen und Antworten SECO dazu. Stand, 21.12.2021

Für interne Schulungen, die im Rahmen von Beschäftigungsmassnahmen (PvB, SEMO) und Praxisfirmen (PF) durchgeführt werden, gilt keine Zertifikatspflicht (da es sich um betriebsinterne Schulungen handelt), ausser die Schulungen finden extern statt (Ausbildung in den Räumlichkeiten eines Anbieters ausserhalb der Massnahme).

Nachdem mehrere Anbieter von Beschäftigungsmassnahmen bei AWA nachgefragt haben, was mit der obigen Ausnahmeregelung genau gemeint sei, hat das AWA beim SECO nachgefragt. Das AWA hat dazu dem SECO möglichst praxisnahe Fragen gestellt. Das SECO hat dem AWA die Antworten (rot) zukommen lassen:

Ein SEMO-Anbieter hat die Durchführung der Bildungsteile (Fachbildung) an einen Subunternehmer ausgelagert. In diesem Fall ist klar, dass aufgrund der obigen Regel für die Fachbildung eine Zertifikatspflicht gilt, weil die Schulung extern stattfindet, in den Räumlichkeiten eines - anderen - Anbieters, konkret eines Subunternehmer, ausserhalb der eigentlichen Massnahme.

SECO: Richtig, in diesem Fall gilt die Zertifikatspflicht.

Ein anderer Fall liegt vor, wenn ein Anbieter, der eine Massnahme "PvB Gruppenprogramm" für uns anbietet, unter einem Dach, also z.B. in einer grossen Liegenschaft, einerseits eine oder mehrere Beschäftigungs-Infrastrukturen, z.B. Werkstätten, unterhält, im gleichen Gebäude, aber in anderen Räumlichkeiten, Gruppencoaching und Fachbildung anbietet. Diese Räumlichkeiten gehören zu dieser Massnahme, also zu diesem Gruppen-PvB. Die "internen Schulungen" finden aber nicht in den Werkstätten sondern in separaten Räumlichkeiten des Anbieters statt. Gilt hier ebenfalls keine Zertifikatspflicht?

SECO: Nein, in diesem Fall gilt keine Zertifikatspflicht (= betriebsinterne Schulungen/Ausbildung).

Ein dritter Fall liegt vor, wenn ein Anbieter an einer Adresse die Werkstatt betreibt, Einzelcoaching, Gruppencoaching und Fachbildung aber an einer anderen Adresse / in einem anderen Gebäude. Gelten diese Gruppenveranstaltungen nun auch als interne Schulungen, da sie in Räumlichkeiten des eigentlichen Anbieters stattfinden oder gelten sie nicht als interne Schulungen?

SECO: Wenn der Anbieter der Ausbildung nicht der gleiche Anbieter ist, wie der des SEMO, dann gilt in diesem Fall die Zertifikatspflicht. Wenn der Anbieter der Ausbildung der gleiche Anbieter wie der des SEMO ist, dann gilt keine Zertifikatspflicht (= betriebsinterne Schulungen/Ausbildung).

Ebenfalls zu Fragen hat geführt, ob das Einzelcoaching, das im Rahmen von Beschäftigungsmassnahmen durchgeführt wird (allerdings nicht immer in den Räumlichkeiten Beschäftigungsinfrastruktur sondern in separaten Räumlichkeiten des Anbieters) auch ohne Covid-Zertifikate im Präsenzformat durchgeführt werden kann.

SECO : Für jedes Einzelcoaching (one-to-one = 1 Coach und 1 STES-TN) gilt keine Zertifikatspflicht, egal welcher AMM-Typ (Kurs, PvB, SEMO, etc.) vorliegt. Weil es sich gemäss dem BAG um eine Dienstleistung und nicht um eine Veranstaltung handelt. Es gilt jedoch eine Maskenpflicht.